

Laer, 29.05.2020

Liebe Eltern,

wir hoffen, es geht Ihnen allen gut und Sie haben die letzten Wochen gut überstanden 😊. Viele von Ihnen haben wir ja in der Betreuung oder beim Abholen der Montagsüberraschung bereits kontaktieren können. Am Dienstag dürfen alle Kinder sich noch einmal eine „besondere“ Aktion hier abholen, danach möchten wir dieses Angebot gerne einstellen, denn in der darauffolgenden Woche startet der „eingeschränkte“ Regelbetrieb.

Nachdem nun die aktuellen Vorgaben seitens des Ministeriums auch für unsere Einrichtung ausgelegt werden konnten, dürfen wir Ihnen endlich die Informationen geben, wie der „eingeschränkte Regelbetrieb“ ab dem 08. Juni in unserem Kindergarten aussehen wird.

Zunächst einmal ist toll, dass ab dem 08. Juni alle Kinder wieder in den Kindergarten kommen dürfen. Wie Sie sicherlich aus der Presse entnommen haben, werden die Buchungszeiten jeweils um 10 Stunden reduziert:

- Kinder mit **25 Std.** Buchungszeit dürfen im reduzierten Regelbetrieb **15 Stunden** kommen,
- Kinder mit **35 Std.** Buchungszeit für **25 Stunden** und
- Kinder mit **45 Std.** Buchungszeit für **35 Stunden**.

Nach Absprache haben wir für unsere Einrichtung folgende Öffnungszeiten festgelegt:

Öffnungszeiten

- für Kinder mit 15 Stunden: Montag – Freitag von 9.00-12.00 Uhr
- für Kinder mit 25 Stunden: Montag – Freitag von 7.30-12.30 Uhr
- für Kinder mit 35 Stunden: Montag – Freitag von 7.15 – 14.15 Uhr

Die Gruppensettings (Gruppenverbände) werden ab dem 08. Juni wieder neu gemischt. Durch die Vorgaben vom Land NRW kann es also möglich sein, dass nicht alle Villa- und Tausendfüßlerkinder in ihre eigene Gruppe gehen können. Die Flummis werden in ihrer Gruppe sein.

Aufgrund des weiter bestehenden Kontakt- und Versammlungsverbotes wünschen wir uns, dass die Eltern ihre Kinder, wie in den letzten Wochen auch, vor der Haustür verabschieden und auch dort wieder in Empfang nehmen. Eine Kollegin wird den „Tür-Dienst“ übernehmen und auch Informationen annehmen bzw. weitergeben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir über die Bring- und Abholzeit der einzelnen Kinder informiert sind. Bitte beachten Sie auch vor dem Kindergarten die Abstandsregeln und den Mund-Nasenschutz für Erwachsene.

Im Rahmen der Hygienevorschriften werden die Kinder von uns angehalten, regelmäßig ihre Hände zu waschen (z.B. beim Eintritt in den Kindergarten, vor und nach den Mahlzeiten...).

Zur Zeit dürfen wir im Kindergarten keine Kinder betreuen, die auch nur das kleinste Anzeichen einer Krankheit haben. Das bedeutet unter anderem, dass wir Kinder mit einer „laufenden Nase“ wieder abholen lassen müssen.

Zudem möchten wir Sie bitten, beiliegende verpflichtende Erklärung auszufüllen und unbedingt am ersten Kindertag bei uns wieder abzugeben.

Ein wichtiger Punkt noch: Das warme Mittagessen kann in der ersten Woche noch nicht sicher angeboten werden. Wenn Sie in dieser Zeit Bedarf haben, so melden Sie sich gerne.

Ansonsten möchten wir Sie einladen, sich bei allen Fragen etc. gerne per Mail oder telefonisch bei uns zu melden

Hier möchten wir Ihnen noch einen kleinen Einblick in den dann geltenden Tagesablauf geben:

Die Kinder werden nach dem Eintritt in den Kindergarten in den Wasorraum der jeweiligen Gruppe gebracht und dort in Begleitung einer Kollegin ihre Hände waschen, bevor Sie in den Gruppenraum gehen.

1-2 Kolleginnen begleitet den Tagesablauf in der Gruppe. Bevor die Kinder frühstücken gehen sowie nachdem die Kinder dieses beendet haben, geht eine Kollegin mit dem Kind die Hände waschen. Auch den Toilettengang begleiten wir. In regelmäßigen Abständen wird eine Kollegin die Handläufe, Armaturen und Türklinken etc. desinfizieren.

Unser Außengelände ist in verschiedene Bereiche eingeteilt, die von den Kinder ggf. zu verschiedenen Zeiten genutzt werden können.

Da wir die Funktionsräume wie z.B. die Turnhalle nicht nutzen dürfen, werden sich die Kinder alle in ihrem eingeteilten Raum aufhalten. In diesem Raum werden sowohl das Frühstück als auch ggf. das Mittagessen eingenommen.

.

Wichtig ist noch zu erwähnen, dass die Kinder kein Spielzeug von zuhause mitbringen dürfen.

Sie sehen also, alles ist anders und sicherlich auch neu und ungewohnt. Auch für uns ist jeder Tag eine neue Herausforderung. Gemeinsam mit Ihnen werden wir das schaffen und freuen uns, dass wir uns vor den Sommerferien alle noch regelmäßig wiedersehen werden.

Wir grüßen Sie ganz herzlich

Ihr Ewaldi-Team

Erklärung zum Umgang mit Krankheitssymptomen bei Kindern und Eltern

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Ort	

Eigenerklärung Erziehungsberechtigte/r

Hiermit bestätige(n) ich/wir (Bitte ankreuzen):

Meine/unsere Kinder werden nur gebracht, wenn diese keine Krankheitssymptome aufweisen und ich/wir und weitere in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen keine Krankheitssymptome von COVID-19 aufweisen.

Es bestand kein wissentlicher Kontakt zu Personen, die akut mit SARS-CoV-2 infiziert sind oder der Kontakt bestand aus beruflichen Gründen.

Hinweise zur Eigenerklärung:

Bei Kindern ist die Art und Ausprägung der Krankheitssymptome unerheblich. Eltern- teile bzw. andere Personen aus häuslicher Gemeinschaft dürfen keine Krankheits- symptome von COVID-19 aufweisen. Für im medizinischen und pflegerischen Be- reich Tätige sind Kontakte mit infizierten Patienten im Rahmen ihrer Berufsausübung unvermeidlich. Hier kann davon ausgegangen werden, dass durch Arbeitgeber und Beschäftigte selbst die notwendigen Maßnahmen des Infektionsschutzes sicherge- stellt werden.

Ort, Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Mustertext zur Verfügung gestellt vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen